

ARBEITER = SINFONIE = KONZERTE

17. JAHR © 1921/22

FEIER DES 100. KONZERTES

FREITAG, DEN 4. NOVEMBER 1921
UM 7 UHR ABENDS, IM GROSSEN
KONZERTHAUSSAAL MIT UNTER-
STÜTZUNG DER GEMEINDE WIEN

DER PRÄSIDENT DER NATIONALVERSAMMLUNG KARL SEITZ
HÄLT EINE ANSPRACHE

DAS SINFONIEORCHESTER (KONZERTVEREIN-TONKÜNSTLER)
SPIELT UNTER DER LEITUNG DES DIREKTORS DER STAATS-
OPER FRANZ SCHALK:

1. WEBER OUVERTÜRE ZUR OPER „OBERON“
2. WAGNER I) TRÄUME, II) SCHMERZEN. LIEDER
MIT ORCHESTERBEGLEITUNG, GESUNGEN VON FRAU
EMILIE BITTNER
3. BEETHOVEN DRITTE SINFONIE (EROICA)
4. HUGO WOLF I) VERBORGENHEIT, II) IN DER FRÜHE
III) MORGENSTIMMUNG. LIEDER MIT KLAVIERBEGLEITUNG
GESUNGEN VON FRAU EMILIE BITTNER, AM KLAVIER:
ERICH MELLER (STAATSOPER)
5. WAGNER OUVERTÜRE ZUR OPER „TANNHÄUSER“

DAS KONZERT WIRD MONTAG, DEN 7. NOVEMBER 1921, IM
GLEICHEN SAALE WIEDERHOLT

PREIS DES PROGRAMMES 10 KRONEN